

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in
zehn ausgewählten Berufsbereichen
anhand von Stellenmarktinserten**

Bundesland-Endbericht Oberösterreich

informationscouts - Josef Mair

Wien, Januar 2010

***information
scouts***

Ing. Mag. Josef Mair
Leystraße 8/27
1200 Wien

josef.mair@informationscouts.at

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	4
1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	5
2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE	7
3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFGKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND OBERÖSTERREICH	9
4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFGKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL	17
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.3 COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.5 FREMDSPRACHENKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	22
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	24
5. EPILOG	26

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....	6
Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche	7
Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum	8
Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen.....	8
Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Oberösterreich und in den anderen Bundesländern.....	9
Abbildung 6: Berufsgruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen.....	10
Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe	10
Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Oberösterreich und in Österreich..	16
Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2009 für Österreich und das Bundesland Oberösterreich	17
Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	18
Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	19
Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	20
Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	21
Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	23
Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	25

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Im Rahmen der vom Arbeitsmarktservice Österreich beauftragten Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsbereichen werden alternierend die Stelleninsertionen für 4 Berufsbereiche mit 19 Berufsobergruppen und 115 Berufen sowie für 10 Berufsbereiche mit 27 Berufsobergruppen und 190 Berufen erfasst und ausgewertet. Zu den gesamtösterreichischen Auswertungen liegen inzwischen 14 Berichte vor. Seit dem Jahr 2005 werden die Daten auch für die neun Bundesländer aufbereitet und in gesonderten Berichten dargestellt.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht so wie in früheren Berichten nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2009 hat einen Umfang von 56 und einen Tabellenanhang mit 1001 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 395 Seiten und 378 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse für die untersuchten 190 Berufe. Im Textteil stellen wir zum einen die bundeslandspezifischen Daten des Untersuchungssamples vor. Zum anderen wählen wir eine BOG¹ und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelempfang und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht zwei Berufe aus zwei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

¹ BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum • Auswahl der Stelleninserate 	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen • Verteilung nach Medien 	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden 	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn • BOG Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester 	
Methodische Nachbetrachtungen	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn 	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 190 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>27 BOG</i>	<i>190 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	38
Hotel- und Gastgewerbe	4	30
Soziales, Erziehung und Bildung	4	40
Sicherheitsdienste	2	13
Reinigung und Hausbetreuung	2	14
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	4
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	3	23
Reise, Freizeit und Sport	2	18
Umwelt	1	5
Körper- und Schönheitspflege	1	5

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2009 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<i>14 Medien</i>
10 Printmedien: Der Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten
4 Online-Jobbörsen: Stepstone, Jobpilot, Gastrojobs, Careesma
<i>Beobachtungszeitraum 2009: 16 Wochen (Mitte Mai bis Ende August 2009)</i>
<i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i>

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Auswertung ein und werden entlang der folgenden 6 Kategorien erfasst, analysiert und dargestellt:

schulische Vorqualifikationen
berufspraktische Erfahrungen
Computerkenntnisse
fachspezifische Kenntnisse
Fremdsprachenkenntnisse
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden

Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Oberösterreich

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 5482.5² Stelleninsertionen, von denen 620.0 und damit 11.3 Prozent auf das Bundesland Oberösterreich entfallen (Abb. 5).

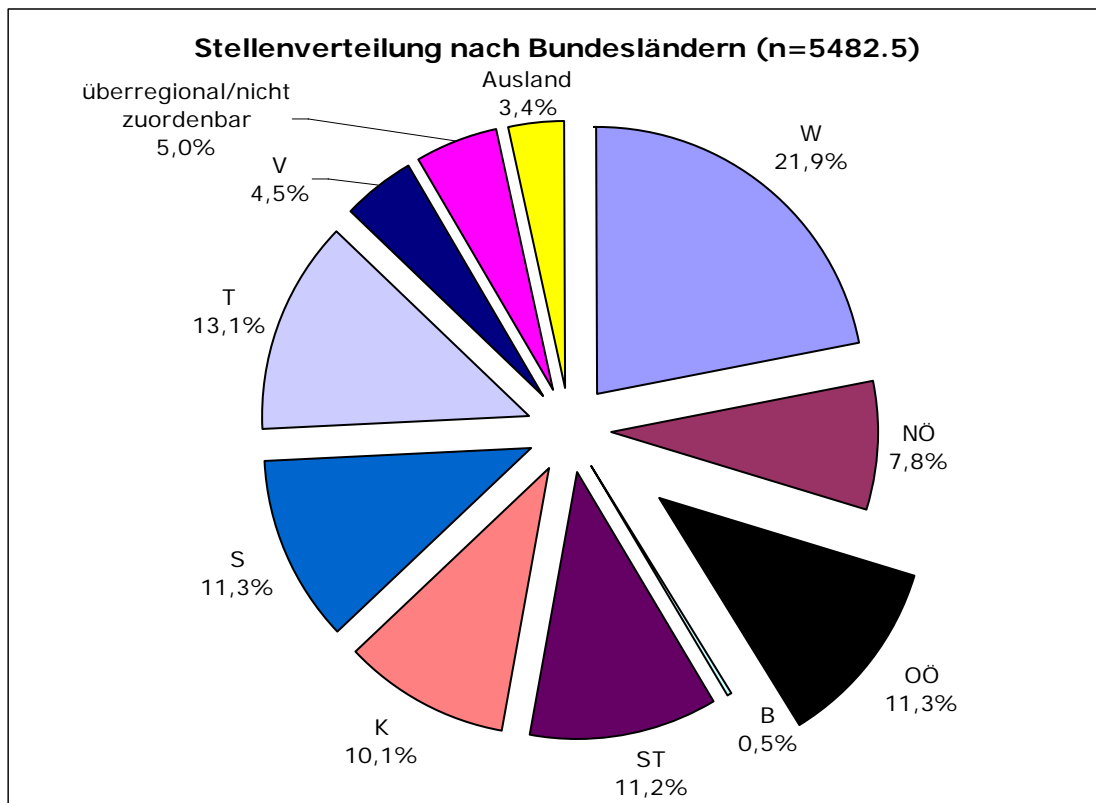


Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Oberösterreich und in den anderen Bundesländern

Diese 620.0 Stellen für Oberösterreich verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als im berufsberichtsbezogenen Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Oberösterreich werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 231.0 Stellen. 37.3% aller für Oberösterreich ausgeschriebenen Stellen sind diesem Berufsbereich zuzuordnen. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 53.5% bzw. 2930.5 Stellen. Am zweithäufigsten werden in Oberösterreich Stellen für den Berufsbereich Gesundheit und Medizin angeboten. Mit 25.7% (159.5 Stellen) ist dieser Bereich in Oberösterreich deutlich stärker vertreten als in der Gesamtstichprobe (16.6% bzw. 911.0 Stellen). Der Berufsbereich Soziales, Erziehung und Bildung (131.0 Stellen bzw. 21.1% des erfassten oberösterreichischen Stellenmarktes) liegt anteilmäßig ebenfalls höher als in der Gesamtstichprobe (760.0 Stellen bzw. 13.9%). Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Reinigung und Hausbetreuung (n=43.0), Körper- und Schönheitspflege (n=21.5), Hilfsberufe und Aushilfskräfte

² Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Endbericht der Gesamtstudie Seite 17.

(n=11.0), Reise, Freizeit und Sport (n=11.0), Sicherheitsdienste (n=8.0), Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft (n=3.0) und Umwelt (n=1.0).

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Oberösterreich zeigt Abb. 6:

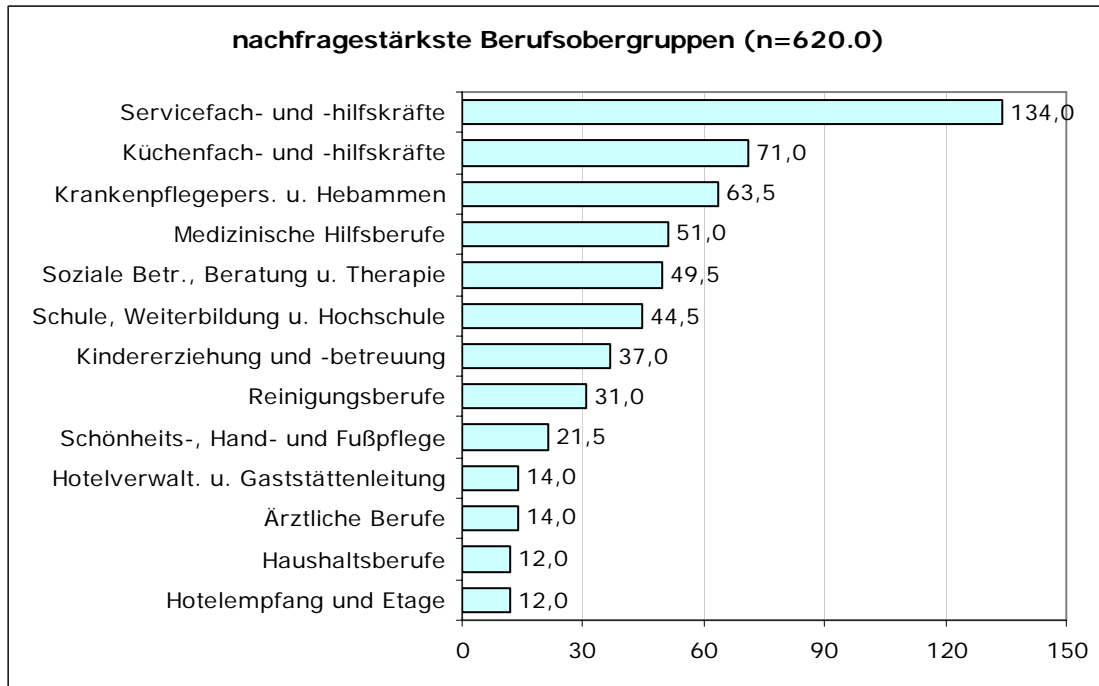


Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen

Auf Berufesebene beobachten wir in Oberösterreich ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

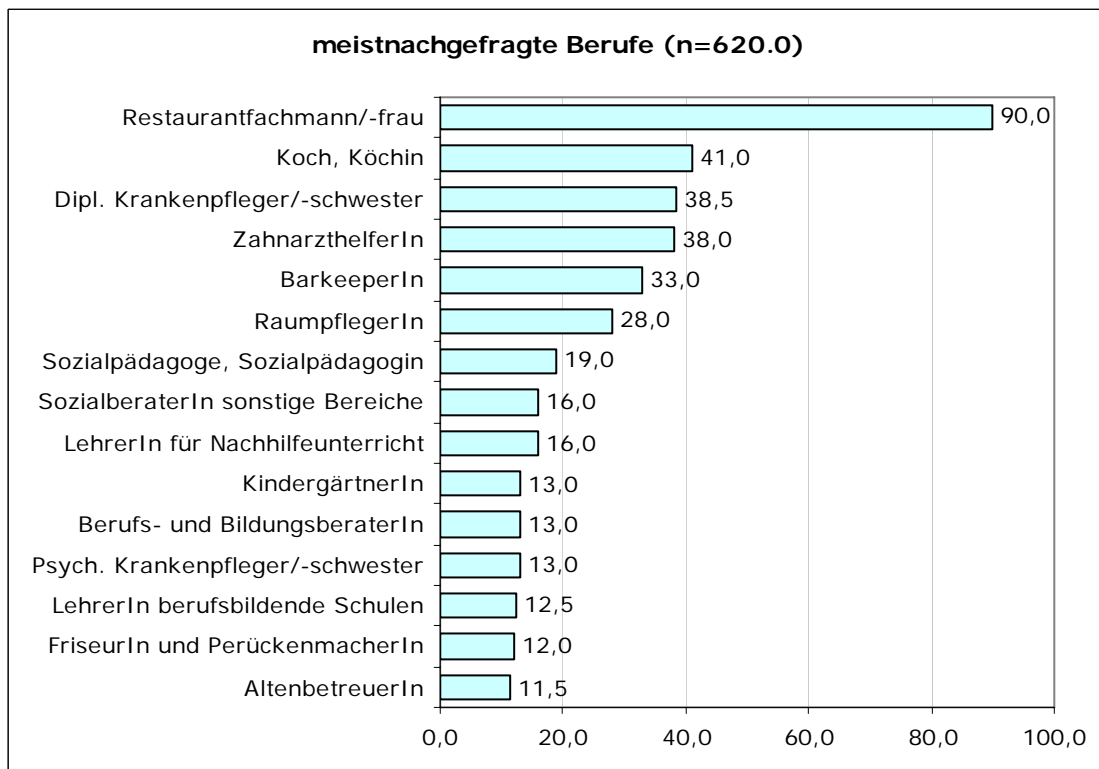


Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Stellenmarktanteile für alle Berufsbereiche, Berufsobergruppen und Berufe gibt nachfolgende Abbildung 8 wieder.

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Oberöstrerr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Gesundheit und Medizin		25,7%	159,5	16,6%	911,0
	Ärztliche Berufe	2,3%	14,0	1,0%	53,0
	AllgemeinmedizinerIn		5,0		14,0
	Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		0,0
	Facharzt, Fachärztin		5,0		30,0
	ArbeitsmedizinerIn		4,0		8,0
	Tierarzt, Tierärztin		0,0		1,0
	Krankenpflegepersonal und Hebammen	10,2%	63,5	8,7%	478,5
	PflegeleiterIn		3,0		32,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester		38,5		267,5
	Dipl. Kinderkrankenpfleger/-schwester		0,0		6,0
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger/-schwester		13,0		15,0
	PflegehelferIn		9,0		157,0
	Hebamme (m/w)		0,0		1,0
	Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	1,5%	9,0	1,2%	63,5
	AugenoptikerIn		9,0		45,5
	OrthopädietechnikerIn		0,0		3,0
	FeinoptikerIn		0,0		1,0
	HörgeräteakustikerIn		0,0		14,0
	Handel mit Gesundheitsprodukten	1,8%	11,0	0,5%	26,0
	ApothekerIn		3,0		3,0
	DrogistIn		5,0		15,0
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		3,0		8,0
	Massage und Gesundheitsförderung	0,3%	2,0	0,5%	27,0
	MedizinischeR MasseurIn		0,0		12,0
	GewerblicheR MasseurIn		2,0		15,0
	Medizinisch-technische Berufe	1,5%	9,0	1,4%	76,0
	PhysiotherapeutIn		3,0		21,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		0,0		4,0
	Diätologe, Diätologin		0,0		2,0
	ErgotherapeutIn		1,0		9,0
	Logopäde, Logopädin		0,0		4,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn		1,0		12,0
	OrthoptistIn		0,0		0,0
	Radiologietechnologe, Radiologietechnologin		0,0		5,0
	Dipl. KardiotechnikerIn		0,0		0,0
	ZahntechnikerIn		4,0		19,0
	Medizinische Hilfsberufe	8,2%	51,0	3,4%	187,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei Allgemeinmediz.		3,0		11,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei TierärztInnen		0,0		1,0
	ZahnarthelferIn		38,0		123,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei FachärztInnen		8,0		46,0
	Operationsgehilfe/-gehilfin		1,0		4,0
	Desinfektionsgehilfe/-gehilfin		1,0		1,0
	Prosekturgehilfe/-gehilfin		0,0		1,0
	SanitäterIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Oberösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe		37,3%	231,0	53,5%	2930,5
	Hotelempfang und Etage	1,9%	12,0	5,8%	319,5
	RezeptionistIn		3,0		135,0
	Night AuditorIn		0,0		14,0
	EtagenleiterIn		0,0		13,0
	Stubenmädchen/-bursch		5,0		138,5
	HoteldienerIn		4,0		19,0
	Hotelverwaltung und Gaststättenleitung	2,3%	14,0	2,1%	115,5
	HoteldirektorIn		4,0		14,0
	RestaurantleiterIn		5,0		43,5
	Food-and-Beverage-ManagerIn		0,0		8,5
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn		4,0		43,5
	Catering-OrganisatorIn		1,0		6,0
	Küchenfach- und -hilfskräfte	11,5%	71,0	20,4%	1120,0
	KüchenleiterIn		6,0		131,5
	Koch, Köchin		41,0		522,5
	SouschefIn		3,0		49,0
	EntremetierE		1,0		21,0
	SaucierE		0,0		2,0
	TournantE		1,0		11,5
	Gardemanger		3,0		26,0
	RotisseurIn		0,0		3,0
	PatissierE		4,0		48,0
	Frühstückskoch/-köchin		0,0		16,0
	Pizzakoch/-köchin		2,0		20,0
	Küchenhilfskraft		8,0		188,0
	AbwäscherIn		2,0		81,5
	Servicefach- und -hilfskräfte	21,6%	134,0	25,1%	1375,5
	BarkeeperIn		33,0		192,0
	LeiterIn Service		6,0		133,0
	Restaurantfachmann/-frau		90,0		878,0
	GastgewerblicheR KassierIn		0,0		9,0
	Buffet- und Schankkraft		4,0		135,5
	Servierhilfskraft		1,0		28,0
	FlugbegleiterIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Oberösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Soziales, Erziehung und Bildung		21,1%	131,0	13,9%	760,0
	Schule, Weiterbildung und Hochschule	7,2%	44,5	5,4%	297,0
	VolksschullehrerIn		0,0		0,0
	LehrerIn an Hauptschulen		0,0		3,0
	SonderschullehrerIn		0,0		0,0
	LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		9,0
	LehrerIn an berufsbildenden Schulen		12,5		88,5
	LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		0,0
	HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		5,0		13,0
	LehrerIn für Nachhilfeunterricht		16,0		35,5
	ReligionslehrerIn		0,0		6,0
	SprachlehrerIn		0,0		31,0
	KunstlehrerIn		0,0		4,0
	MusiklehrerIn		0,0		9,0
	SportlehrerIn		0,0		7,0
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		1,0		27,5
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		2,0		28,5
	ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		1,0		23,0
	FahrschullehrerIn		7,0		12,0
	Soziale Betreuung, Beratung und Therapie	8,0%	49,5	5,5%	300,0
	KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		2,0		9,0
	PsychotherapeutIn		0,0		5,0
	MusiktherapeutIn		0,0		0,0
	BehindertenbetreuerIn		3,0		39,0
	Berufs- und BildungsberaterIn		13,0		41,0
	SozialberaterIn im Bereich Arbeit		0,0		11,0
	SozialberaterIn im Bereich Finanzen		0,0		0,0
	SozialberaterIn im Bereich Recht		2,0		15,0
	SozialberaterIn in sonstigen Bereichen		16,0		79,0
	SozialmanagerIn		2,0		24,0
	MediatorIn		0,0		1,0
	FamilienbetreuerIn		0,0		3,0
	EntwicklungshelferIn		0,0		0,0
	AltenbetreuerIn		11,5		37,0
	HeimhelferIn		0,0		36,0
	Kindererziehung und -betreuung	6,0%	37,0	3,0%	162,0
	Sozialpädagogin, Sozialpädagoge		19,0		60,0
	KindergärtnerIn		13,0		60,0
	KindergartenhelferIn		0,0		2,0
	Tageseltern		0,0		0,0
	KinderbetreuerIn		5,0		40,0
	Religiöse Dienste, Seelsorge und Bestattung	0,0%	0,0	0,0%	1,0
	GeistlicheR		0,0		0,0
	PastoralassistentIn		0,0		0,0
	BestatterIn		0,0		1,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Oberösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Sicherheitsdienste		1,3%	8,0	1,1%	62,5
	Öffentliche Sicherheit und Bundesheer	0,2%	1,0	0,2%	9,5
	BerufssoldatIn		0,0		0,0
	SoldatIn in einer Kaderpräsenzeinheit		0,0		0,0
	PolizistIn		0,0		0,0
	Justizwachebeamter, Justizwachebeamtin		1,0		2,0
	Zollwachebeamter, Zollwachebeamtin		0,0		5,0
	Berufsfeuerwehrmann/-frau		0,0		2,5
	KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
	Straßenaufsichtsorgan		0,0		0,0
	Private Sicherheits- und Wachdienste	1,1%	7,0	1,0%	53,0
	DetektivIn		0,0		7,0
	Sicherheitsorgan		3,0		30,0
	QualifizierteR Sicherheits-OrdnerIn		2,0		4,0
	Bodyguard (m/w)		1,0		4,0
	PortierIn		1,0		8,0
Reinigung und Hausbetreuung		6,9%	43,0	8,8%	481,5
	Reinigungsberufe	5,0%	31,0	6,2%	339,0
	RaumpflegerIn		28,0		294,5
	ObjektleiterIn im Reinigungsdienst		3,0		26,5
	Industriereinigungskraft		0,0		6,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		0,0
	FensterputzerIn		0,0		4,0
	RauchfangkehrerIn		0,0		1,0
	StraßenreinigerIn		0,0		0,0
	AutoaufbereiterIn		0,0		7,0
	Haushaltsberufe	1,9%	12,0	2,6%	142,5
	HausbesorgerIn		2,0		44,5
	HaushälterIn		3,0		33,0
	Haushaltshilfe		4,0		47,0
	BüglerIn		0,0		10,0
	TextilreinigerIn		3,0		8,0
	KirchendienerIn		0,0		0,0
Hilfsberufe und Aushilfskräfte		1,8%	11,0	0,7%	40,0
	Allgemeine Hilfsberufe	1,8%	11,0	0,7%	40,0
	AllgemeineR HilfsarbeiterIn		2,0		7,0
	Produktionshilfskraft		5,0		23,0
	MüllauflegerIn		2,0		2,0
	VerpackerIn		2,0		8,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Oberösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	0,5%	3,0	0,9%	47,0
	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	0,0%	0,0	0,1%	6,0
	FörsterIn		0,0		2,0
	ForstwirtschafterIn		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflegefacharbeiterIn		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn		0,0		4,0
	JägerIn		0,0		0,0
	FischereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	Obst-, Wein- und Gartenbau	0,2%	1,0	0,4%	20,0
	GartenbautechnikerIn		0,0		1,0
	GärtnerfacharbeiterIn		0,0		6,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		0,0
	LandschaftsgärtnerIn		1,0		10,0
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		2,0
	ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		1,0
	Landbau und Viehwirtschaft	0,3%	2,0	0,4%	21,0
	GutsverwalterIn		0,0		0,0
	LandwirtIn		0,0		5,0
	LandwirtschaftstechnikerIn		1,0		4,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		0,0
	TierzüchterIn		0,0		0,0
	PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		1,0		4,0
	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierpflegerIn		0,0		4,0
	Landwirtschaftliche Hilfskraft		0,0		4,0
	Reise, Freizeit und Sport	1,8%	11,0	1,6%	89,0
	Profisport und Sportbetreuung	0,6%	4,0	0,4%	21,0
	ProfisportlerIn		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn		2,0		11,0
	Berg- und SchiführerIn		0,0		0,0
	TennislehrerIn		1,0		1,0
	Segel- und SurflehrerIn		0,0		0,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn		0,0		0,0
	sonstigeR SportlehrerIn		0,0		1,0
	TanzlehrerIn		0,0		4,0
	SportartikelmonteurIn		1,0		4,0
	SportplatzwartIn		0,0		0,0
	Reise- und Freizeitgestaltung	1,1%	7,0	1,2%	68,0
	ReiseleiterIn		0,0		3,0
	AnimateurIn		4,0		26,0
	WellnessberaterIn		1,0		7,0
	CroupierE		0,0		4,0
	Disc Jockey		0,0		5,0
	ReisebüroassistentIn		1,0		18,0
	BadewärterIn		1,0		5,0
	KutscherIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Oberösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt	0,2%	1,0	0,1%	5,0
	Umwelt	0,2%	1,0	0,1%	5,0
	UmweltmanagerIn		0,0		0,0
	UmweltberaterIn		0,0		1,0
	UmwelttechnikerIn		0,0		3,0
	Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau		0,0		0,0
	KulturtechnikerIn		1,0		1,0
	Körper- und Schönheitspflege	3,5%	21,5	2,8%	156,0
	Schönheits-, Hand- und Fußpflege	3,5%	21,5	2,8%	156,0
	FriseurIn und PerückenmacherIn		12,0		81,0
	FußpflegerIn		1,0		20,0
	KosmetikerIn		2,0		36,0
	FingernageldesignerIn		6,5		19,0
	HundekosmetikerIn		0,0		0,0

Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Oberösterreich und in Österreich

4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für Oberösterreich werden in der BOG Hotelempfang und Etage 12,0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 319,5 Stellen erfasst (Abbildung 9).

Die Stellenausschreibungen in dieser BOG für Oberösterreich entfallen auf die Berufe Stubenmädchen/-bursch mit 5,0 inserierten offenen Stellen, HoteldienerIn mit 4,0 Stellen und RezeptionistIn mit 3,0 Stellen. Für Night AuditorInnen und EtagenleiterInnen sind im Untersuchungssample keine offenen Stellen erfasst. Im Vergleich dazu liegen in der Gesamtstichprobe 138,5 Stellenangebote für Stubenmädchen/-burschen vor gefolgt von 135,0 für RezeptionistInnen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	319,5
	RezeptionistIn	rz	135,0
	Night AuditorIn	na	14,0
	EtagenleiterIn	el	13,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	138,5
	HoteldienerIn	hd	19,0
<i>Ergebnisse Oberösterreich</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	12,0
	RezeptionistIn	rz	3,0
	Night AuditorIn	na	0,0
	EtagenleiterIn	el	0,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	5,0
	HoteldienerIn	hd	4,0

Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2009 für Österreich und das Bundesland Oberösterreich

4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In keinem einzigen Inserat der BOG werden Angaben zu schulischen Vorqualifikationen gemacht (Abbildung 10). Auch Fahr-/Lenkberechtigungen und sonstige Weiterbildungen sind in den Inseraten nicht angesprochen.

Ergebnisse Oberösterreich							
schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	3,0	0,0	0,0	5,0	4,0	12,0	100,0%
keine Angaben	3,0	0,0	0,0	5,0	4,0	12,0	100,0%
unspez. Ang. insgesamt						0,0	0,0%
unspez. Ang. ohne Präzisierung						0,0	0,0%
unspez. Ang. kaufm. Ausbildung						0,0	0,0%
unspez. Ang. Tourismus-Ausb.						0,0	0,0%
unspez. Ang. Hotel-/Gastgewerbe						0,0	0,0%
Lehrabschluss insgesamt						0,0	0,0%
Lehrabschluss ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Lehrabschluss KosmetikerIn						0,0	0,0%
Lehrabschluss MasseurIn						0,0	0,0%
Lehrabschluss HGA-AssistentIn						0,0	0,0%
Mittelschule insgesamt						0,0	0,0%
Mittelschule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Mittelschule Tourismusfachschule						0,0	0,0%
höhere Schule insgesamt						0,0	0,0%
höhere Schule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA insgesamt						0,0	0,0%
HBLA ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA wirtsch. (Frauen-)Berufe						0,0	0,0%
HBLA Tourismus						0,0	0,0%
FH/Akademie insgesamt						0,0	0,0%
FH/Akademie ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Universität insgesamt						0,0	0,0%
Universität ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Fahr-/Lenkberechtigungen							
Führerschein insgesamt						0,0	0,0%
Führerschein ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Führerschein Klasse B						0,0	0,0%
sonstige Weiterbildungen							
Computerführerschein						0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Oberösterreich gegenübergestellt.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In einem Drittel der Stellen (33.3%) der BOG Hotelempfang und Etage werden Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 11). Überwiegend wird eine spezifische berufliche Praxiserfahrung erwartet (25.0%). Die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung wird jeweils nicht weiter präzisiert (33.3%). Von den 3.0 erfassten offenen Stellen für RezeptionistInnen drücken 1.0 keine Erwartungen zur beruflichen Vorerfahrung aus, je 2.0 fordern spezifische berufspraktische Vorerfahrungen und bleiben zeitlich unpräzisiert. Führungserfahrung ist weder in der BOG noch im Beruf RezeptionistIn explizit vorausgesetzt.

Ergebnisse Oberösterreich								
berufspraktische Erfahrungen - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		3,0	0,0	0,0	5,0	4,0	12,0	100,0%
keine Angaben		1,0	0,0	0,0	3,0	4,0	8,0	66,7%
auch ohne Praxis							0,0	0,0%
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	2,0			2,0		4,0	33,3%
	< 1 Jahr						0,0	0,0%
	1 - 3 Jahre						0,0	0,0%
	> 3 Jahre						0,0	0,0%
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.				1,0		1,0	8,3%
	spezif. Praxis	2,0			1,0		3,0	25,0%
Führungserfahrung							0,0	0,0%
Projektmanagementenerfahrung							0,0	0,0%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Computerkenntnisse sind lediglich in einem Inserat der BOG Hotelempfang und Etage angesprochen (Abb. 12). In dieser Annonce für den Beruf RezeptionistIn werden von den BewerberInnen Windows-Kenntnisse und Office-Kenntnisse gefordert.

Ergebnisse Oberösterreich								
Computerkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		3,0	0,0	0,0	5,0	4,0	12,0	100,0%
keine Angaben		2,0	0,0	0,0	5,0	4,0	11,0	91,7%
EDV-Standardprogramme	insgesamt	1,0					1,0	8,3%
EDV-Standardprogramme	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Windows/DOS		1,0					1,0	8,3%
Outlook							0,0	0,0%
Office	insgesamt	1,0					1,0	8,3%
Office	ohne Präzis.	1,0					1,0	8,3%
Word							0,0	0,0%
Excel							0,0	0,0%
Graphik-Software	insgesamt						0,0	0,0%
Graphik-Software	ohne Präzis.						0,0	0,0%
CorelDraw							0,0	0,0%
sonstige Softwaretools	insgesamt						0,0	0,0%
Hotel-/Buchungssoftware	insgesamt						0,0	0,0%
Hotel-/Buchungssoftwar	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Fidelio							0,0	0,0%
Protel							0,0	0,0%
Gastrodat							0,0	0,0%
Star							0,0	0,0%
Opera							0,0	0,0%
Trust							0,0	0,0%
AIDA							0,0	0,0%

Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Fachspezifische Kenntnisse spielen in den Stellenangeboten der BOG Hotelempfang und Etage keine explizite Rolle (Abb. 13).

Ergebnisse Oberösterreich							
fachspezifische Kenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	3,0	0,0	0,0	5,0	4,0	12,0	100,0%
keine Angaben	3,0	0,0	0,0	5,0	4,0	12,0	100,0%
nicht spezifizierte Kenntnisse						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Yield-Management						0,0	0,0%

Büroarbeitskenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Büroarbeitskenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Maschinschreiben						0,0	0,0%

Rechnungswesen-Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Rechnungswesen-Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Buchhaltung						0,0	0,0%

Marketing-/PR-Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
verkäuferische Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
verkäuferische Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Kassenabrechnung						0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewert insgesamt						0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerb ohne Präzis.						0,0	0,0%

Rezeptionskenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Rezeptionskenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Reservierungssystemkenntnisse						0,0	0,0%

Kochkenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Kochkenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Allgemeine Kochkenntnisse						0,0	0,0%
Branchen-/Marktkenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Branchen-/Marktkenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Kenntnisse der Tourismusbranche						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung insgesamt						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung ohne Präzis.						0,0	0,0%

Reinigungskenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Reinigungskenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Reinigungsmittel-Kenntnisse						0,0	0,0%
Kenntnisse in Hotelzimmerreinigung						0,0	0,0%

Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Oberösterreich inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Fremdsprachenkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf ReceptionistIn

Englischkenntnisse sind in 2.0 von 3.0 Inseraten für den Beruf ReceptionistIn gefordert. Je ein Mal wird dabei ein sehr gutes und ein gutes Sprachniveau erwartet. Zusätzlich weist ein Inserat auch sehr gute Deutschkenntnisse als Einstiegsvoraussetzung auf.

Ergebnisse Oberösterreich								
Fremdsprachenkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		3,0	0,0	0,0	5,0	4,0	12,0	100,0%
keine Angaben		1,0	0,0	0,0	5,0	4,0	10,0	83,3%
Fremdsprachenkenntnisse ohne Präzisierung	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Englisch	insgesamt	2,0					2,0	16,7%
	sehr gut	1,0					1,0	8,3%
	gut	1,0					1,0	8,3%
	etwas						0,0	0,0%
Französisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Italienisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Spanisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Russisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Slowakisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Ungarisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Slowenisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Deutsch	insgesamt	1,0					1,0	8,3%
	sehr gut	1,0					1,0	8,3%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%

Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden werden in drei Viertel der Stellen Angaben gemacht (Abbildung 15). Im Einzelnen werden in der BOG Hotelempfang und Etage Einsatzbereitschaft (50.0%), Verantwortungsgefühl (41.7%), Teamfähigkeit (25.0%), Flexibilität (25.0%) u.a. genannt.

Alle 3.0 Inserate für den Beruf RezeptionistIn formulieren Erwartungen zu sozialen Kompetenzen und Arbeitstugenden. Wie nachfolgende Liste zeigt, werden dabei 11 verschiedene Kompetenzen angeführt.

Ergebnisse Oberösterreich							
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG							
Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	3,0	0,0	0,0	5,0	4,0	12,0	100,0%
keine Angaben	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	3,0	25,0%
soziale Kompetenzen	insgesamt	2,0			2,0	4,0	33,3%
	Soziale Kompetenz					0,0	0,0%
	Teamfähigkeit	1,0			2,0	3,0	25,0%
	Gutes Auftreten	1,0				1,0	8,3%
	Gepflegtes Äußeres					0,0	0,0%
	Gute Umgangsformen					0,0	0,0%
	Führungsqualitäten					0,0	0,0%
	Durchsetzungsvermögen					0,0	0,0%
	Freude am Umgang mit Menschen	1,0				1,0	8,3%
	Kontaktfreudigkeit					0,0	0,0%
sprachliche Kompetenzen	insgesamt					0,0	0,0%
	Kommunikationsstärke					0,0	0,0%
	Telefonierkompetenz					0,0	0,0%

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Oberösterreich								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		3,0	0,0	0,0	5,0	4,0	12,0	100,0%
persönl. Werte u.	insgesamt	2,0			2,0	4,0	8,0	66,7%
Einstellungen	Einsatzbereitschaft	1,0			1,0	4,0	6,0	50,0%
	Selbständigkeit	1,0					1,0	8,3%
	Flexibilität	1,0				2,0	3,0	25,0%
	Unternehm. Denken						0,0	0,0%
	Ehrgeiz						0,0	0,0%
	Dynamik	2,0					2,0	16,7%
	Verantwortungsgefühl	1,0			2,0	2,0	5,0	41,7%
	KundInnenorientierung	1,0					1,0	8,3%
	Pünktlichkeit						0,0	0,0%
	Qualitätsbewußtsein						0,0	0,0%
	Genauigkeit						0,0	0,0%
	Reinlichkeit						0,0	0,0%
	Begeisterungsfähigkeit	1,0					1,0	8,3%
	Loyalität						0,0	0,0%
	Fairness						0,0	0,0%
	Freundlichkeit						0,0	0,0%
	Humor						0,0	0,0%
	Aufgeschlossenheit						0,0	0,0%
	Hilfsbereitschaft						0,0	0,0%
	Kollegialität						0,0	0,0%
	Ehrlichkeit						0,0	0,0%
	Diskretion	1,0					1,0	8,3%
	Selbstbewußtsein						0,0	0,0%
	Professionelle Einstellung						0,0	0,0%
kognitive Fähig-	insgesamt						0,0	0,0%
keiten	Innovatives Denken						0,0	0,0%
	Problemlösungsfähigkeit						0,0	0,0%
	Schnelle Auffassungsgabe						0,0	0,0%
	Aufmerksamkeit						0,0	0,0%
	Strukturierte Arbeitsweise						0,0	0,0%
	Lernbereitschaft						0,0	0,0%
	Umsetzungsstärke						0,0	0,0%
	Entscheidungsfähigkeit						0,0	0,0%
	Zahlenverständnis						0,0	0,0%
körperl. u. psych.	insgesamt						0,0	0,0%
Voraussetzung	Belastbarkeit						0,0	0,0%
	Streßstabilität						0,0	0,0%
	Sportlichkeit						0,0	0,0%
Besondere Fähig-	insgesamt						0,0	0,0%
keiten/Eignungen	Organisationstalent						0,0	0,0%
	Ästhetisches Gefühl						0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick						0,0	0,0%
	Handwerkliches Geschick						0,0	0,0%

Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 190 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2009 eine verlässliche Informationsquelle³.

³ Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegten CD-ROM.